

Datenschutzinformation für Bewerber:innen

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an einer Tätigkeit in unserem Unternehmen. Ihre Daten benötigen wir, um zu entscheiden, ob wir mit Ihnen ein Beschäftigungs-verhältnis eingehen wollen. Dies betrifft insbesondere Daten zu Ihrer Person sowie zu Ihrer beruflichen Qualifikation, Kenntnissen und Fähigkeiten.

Nachfolgend möchten wir Ihnen Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen, geben:

Verantwortliche Stelle:

Bezeichnung:	EJF gemeinnützige AG
Anschrift:	Königsberger Straße 28, 12207 Berlin
Telefon:	+49 30 76 884-0
E-Mail:	info@ejf.de
Internet:	www.ejf.de

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Bezeichnung:	Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland
Anschrift:	Invalidenstraße 29 10115 Berlin
Telefon:	+49 30 20 05 15 70
E-Mail:	ost@datenschutz.ekd.de
Internet:	www.datenschutz.ekd.de

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

Beauftragter für den Datenschutz:	Wiemer Arndt UG
Anschrift:	Marienstraße 25, 10117 Berlin
E-Mail:	https://wiemer-arndt.de/

Quellen und Umfang der Datenverarbeitung

Bei den Informationen handelt es sich insbesondere um Ihre persönlichen Angaben (zum Beispiel Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift) und Ihre beruflichen Qualifikationen. Daneben können sich personenbezogene Daten aus der Dokumentation eines Bewerbungsgesprächs oder aus von uns erstellten Bewertungsunterlagen ergeben.

Sollten Sie über einen Account in einem berufsorientierten sozialen Netzwerk wie etwa Xing oder LinkedIn verfügen, können wir die Daten auch von Ihrer öffentlich einsehbaren Profilseite erheben.

Zwecke und Rechtsgrundlagen:

Rechtsgrundlage ist § 49 DSG-EKD sowie ggf. § 6 Nr. 5 DSG-EKD zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen. Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei § 7 Abs. 1 Nr. 2 DSG-EKD. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht im Rahmen rechtlicher Verfahren (AGG).

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach § 6 Nr. 2 DSG-EKD oder § 13 Abs. 2 DSG-EKD gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden.

Bewerbung per Post (postalischer Eingang)

Wenn Sie uns Ihre Bewerbung auf dem postalischen Weg zukommen lassen, verarbeiten wir die darin enthaltenen personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die Unterlagen werden in unseren internen IT-Systemen erfasst und verarbeitet. Physische Unterlagen werden – sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht – nach Abschluss des Verfahrens datenschutzkonform vernichtet. Ein Rückversand erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Bewerbung per E-Mail oder Kontaktformular (elektronischer Eingang ohne Tool)

Wenn Sie sich per E-Mail oder über ein Kontaktformular bei uns bewerben, erfolgt die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten unverschlüsselt (sofern nicht anders angegeben). Bitte beachten Sie, dass bei der Übermittlung über das Internet Sicherheitsrisiken nicht ausgeschlossen werden können. Die eingehenden Bewerbungsunterlagen werden in unsere internen Systeme übernommen und dort gemäß dieser Datenschutzerklärung verarbeitet. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die E-Mails und Anhänge datenschutzkonform gelöscht, sofern keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.

Bewerbung mittels Bewerbungsmanagement-Software

Wenn Sie unser Online-Bewerbungsportal oder eine Bewerbungsplattform nutzen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten über ein sog. Bewerbermanagement-Tool. Der technische Betrieb erfolgt durch einen weisungsgebundenen Dienstleister, mit dem ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß § 30 DSG-EKD besteht. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verwendet, datenschutzkonform gespeichert und nach Ablauf der Fristen gelöscht. Eine Nutzung zu anderen Zwecken oder Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Ergänzung für Bewerbungsmanagement-Software

Zusätzlich können im Rahmen der Nutzung des Bewerbungsmanagement-Systems weitere optionale Funktionen zur Verfügung stehen, etwa:

- Anlage eines Bewerber-Accounts, über den Sie weitere Unterlagen hochladen oder den Bewerbungsstand einsehen können. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre freiwillige Einwilligung gem. § 6 Nr. 2 DSG-EKD.

- Terminvereinbarungstools für Bewerbungsgespräche, deren Nutzung ebenfalls auf freiwilliger Basis erfolgt (§ 6 Nr. 2 DSG-EKD).
- Eine Kommentarfunktion oder Bewertung durch den Arbeitgeber (z. B. zur Dokumentation des Gesprächsverlaufs oder zur internen Abstimmung), basierend auf berechtigtem Interesse nach § 6 Nr. 8 DSG-EKD (z. B. zur Qualitätssicherung oder Entscheidungsdokumentation).
- Erstellung interner Auswertungen und Analysen zur Effizienz des Recruiting-Prozesses erfolgt ausschließlich in anonymisierter oder pseudonymisierter Form. Personenbeziehbare Daten fließen nur ein, wenn dies zur Qualitätssicherung erforderlich ist, auf Grundlage eines berechtigten Interesses (§ 6 Nr. 8 DSG-EKD).

Bewerbung im Rahmen eines Jobhuntings (z. B. durch Personalvermittler, Active Sourcing etc.)

Wenn Ihre Bewerbung über einen *Personalvermittlerin*, ein Karriere-Netzwerk oder eine andere Dritte Partei (z. B. im Rahmen eines Active Sourcing-Prozesses) bei uns eingeht, verarbeiten wir die erhaltenen personenbezogenen Daten im Rahmen einer Interessenabwägung nach § 6 Nr. 8 DSG-EKD. Die Verarbeitung dient ausschließlich der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses. Gegebenenfalls informieren wir Sie zusätzlich gesondert über die Herkunft Ihrer Daten. Selbstverständlich haben Sie auch in diesen Fällen das Recht auf Widerspruch, Auskunft, Berichtigung und Löschung gemäß dieser Datenschutzerklärung.

Bewerbung über ein berufsorientiertes soziales Netzwerk (z. B. LinkedIn, XING)

Wenn Sie sich über ein berufsorientiertes Netzwerk wie LinkedIn oder XING bei uns bewerben oder wenn wir im Rahmen eines sogenannten „Active Sourcing“ mit Ihnen Kontakt aufnehmen, verarbeiten wir personenbezogene Daten, die Sie dort öffentlich gemacht oder uns im Rahmen der Kommunikation übermittelt haben. Diese Daten nutzen wir ausschließlich zur Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses gemäß § 6 Nr. 5 und ggf. § 6 Nr. 8 DSG-EKD. Dabei beachten wir die jeweiligen Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien der Plattformanbieter. Eine weitergehende Datenverarbeitung erfolgt nur, wenn Sie uns zusätzliche Informationen übermitteln oder ein Bewerbungsverfahren gestartet wird.

Bewerbung über soziale Unternehmens-Plattformen (z. B. Kununu, Indeed, Glassdoor)

Wenn Sie sich über externe Recruiting-Plattformen oder soziale Unternehmensportale (wie z. B. Indeed, Kununu, Glassdoor) bei uns bewerben, erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten über die jeweilige Plattform. Die Plattformanbieter agieren in diesen Fällen als eigenständige Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts. Wir verarbeiten die von der Plattform übermittelten Daten ausschließlich zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens gemäß § 49 DSG-EKD. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch den jeweiligen Anbieter finden Sie in den dort hinterlegten Datenschutzerklärungen.

Ergänzung für Bewerbung über soziale Unternehmens-Plattformen

Einige Plattformen ermöglichen zusätzliche Interaktionen wie:

- Bewertungen oder Kommentare zum Bewerbungsprozess oder zum Unternehmen. Diese Funktionen werden durch den jeweiligen Plattformanbieter verantwortet. Eine Auswertung durch uns erfolgt nur in aggregierter, nicht personenbezogener Form. Sollte eine personenbezogene Auswertung erfolgen, geschieht dies auf Basis berechtigten Interesses gem. § 6 Nr. 8 DSG-EKD (z. B. zur Verbesserung der Bewerbererfahrung).
- Berichte und Statistiken, die wir ggf. über die Plattform erhalten, nutzen wir ausschließlich zur internen Optimierung. Personenbeziehbare Daten werden dabei nicht verwendet.

Die von Ihnen bereits im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens bereitgestellten personenbezogenen Daten dürfen wir gemäß § 49 DSG-EKD für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für den Beginn, die Durchführung oder die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung

(Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Aufnahme Bewerbungs-Pool

Sofern wir Ihnen kein Stellenangebot machen kann, besteht die Möglichkeit, Sie in unser Bewerbungs-Pool aufzunehmen. Im Falle der Aufnahme werden alle Dokumente und Angaben aus Ihrer Bewerbung in das Bewerbungs-Pool übernommen, um Sie im Falle von passenden Vakanzen zu kontaktieren. Die Aufnahme in den Bewerbungs-Pool geschieht ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung (§ 6 Nr. 2 DSGVO). Die Abgabe der Einwilligung ist freiwillig und steht in keinem Bezug zum laufenden Bewerbungsverfahren.

Die erteilte Einwilligung kann jederzeit formlos widerrufen werden. In diesem Falle werden die Daten aus dem Bewerbungs-Pool unwiderruflich gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsgründe der Löschung entgegenstehen. Die Daten aus dem Bewerbungs-Pool werden spätestens nach einem Jahr, nach Erteilung der Einwilligung, unwiderruflich gelöscht.

Kategorien personenbezogener Daten

Das XXX verarbeitet nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie erforderlich sind.

Empfänger:innen der Daten

Das XXX gibt Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen und soweit dies für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist.

Soweit erforderlich, werden Daten im Rahmen gesetzlicher Beteiligungspflichten an die Mitarbeitendenvertretung weitergegeben. Dies erfolgt zur Wahrnehmung der Beteiligungsrechte der Mitarbeitendenvertretung bei personellen Maßnahmen, insbesondere bei Einstellungen (§ 44 ArbZG-EKD). Übermittelt werden dabei ausschließlich die hierfür erforderlichen Daten (Name und Kontaktdaten, Angaben zur ausgeschriebenen Stelle sowie Bewerbungsunterlagen). Eine Weitergabe der Daten durch die Mitarbeitendenvertretung an Dritte erfolgt nicht.

Die Datenweitergabe erfolgt z.B. zum Zweck der Besetzung offener Stellen innerhalb unseres Konzerns/ Verbunds. Eine Datenweitergabe an Empfänger:innen außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt ist.

Ihre personenbezogenen Daten können in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach § 30 DSGVO verarbeitet werden. In diesen Fällen stellt stellen sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger:innen personenbezogener Daten sein, z.B.

- Anbieter eines sog. Bewerbungs-Management-Tools
- Anbieter berufsorientierter sozialer Netzwerke
- Anbieter sozialer Unternehmens-Plattformen
- Personalvermittler

Datenweitergabe im Rahmen der Förderung von Stellen

Werden Stellen oder Ausbildungsplätze durch öffentliche oder private Fördermittelgeber finanziell unterstützt (z. B. durch die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, Integrationsämter, den Europäischen Sozialfonds oder vergleichbare Programme), kann eine Weitergabe bestimmter personenbezogener Daten an diese Förderstellen erforderlich sein. Dies umfasst insbesondere Angaben zu Ihrer Person, zum Bewerbungsverlauf sowie ggf. zu Ihrer Qualifikation oder Förderberechtigung.

Die Weitergabe erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der Förderbedingungen und auf Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß § 6 Nr. 1 und Nr. 5 DSGVO. Eine Weiterverarbeitung durch die Förderstellen richtet sich nach deren eigenen Datenschutzbestimmungen.

Zentrale IT-Verfahren und konzerninterne Datenweitergabe (§ 30a DSGVO)

Personenbezogene Daten können in zentralen IT-Verfahren verarbeitet werden, an denen mehrere verantwortliche Stellen beteiligt sind. In solchen Fällen wird die Verarbeitung durch klare vertragliche Regelungen zur gemeinsamen Verantwortung gemäß § 30a DSGVO gesteuert, um ein angemessenes Datenschutzniveau sicherzustellen.

Wir sind Teil eines Konzerns bzw. eines organisatorischen Verbundes. Im Rahmen dieser Struktur kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten an andere verbundene oder konzernzugehörige Stellen weiterzugeben, sofern diese zur Erfüllung der vertraglichen oder organisatorischen Aufgaben beitragen. Dies betrifft insbesondere Bereiche wie:

- die Durchführung von Dienstleistungen im Rahmen der Geschäftsbesorgung,
- das zentrale Rechnungswesen und Controlling,
- die gemeinsame Projektkoordination oder IT-Infrastrukturbetreuung.

Die Weitergabe erfolgt ausschließlich im erforderlichen Umfang und unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzregelungen – insbesondere auf Grundlage von Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung (§ 30 DSGVO) oder zur gemeinsamen Verantwortung (§ 30a DSGVO), je nach Ausgestaltung der Zusammenarbeit.

Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

Findet – zukünftig - eine Verarbeitung Ihrer Daten auch in Ländern außerhalb der Europäischen Union (also in sog. Drittstaaten) statt, erfolgt dies nur wenn Sie uns hierzu Ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben haben, die Übermittlung zur Erbringung vertraglicher Leistungen Ihnen gegenüber erforderlich ist oder die Übermittlung gesetzlichen Vorschriften unterliegt. Darüber hinaus erfolgt die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb des EWR nur dann, wenn zusätzlich die Vorgaben des § 10 DSGVO erfüllt werden können.

Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Begründung, Durchführung oder Abwicklung des Bewerbungsprozesses erforderlich ist.

Sofern wir Ihnen kein Stellenangebot machen können, Sie ein Stellenangebot ablehnen oder Ihre Bewerbung zurückziehen, behält sich das XXX das Recht vor, die von Ihnen übermittelten Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (§ 6 Nr. 8 DSGVO i.V.m. dem AGG) 6 Monate, ab der Beendigung des Bewerbungsverfahrens (Ablehnung oder Zurückziehung der Bewerbung), aufzubewahren. Anschließend werden die Daten gelöscht und die physischen Bewerbungsunterlagen vernichtet.

Das XXX speichert Ihre personenbezogenen Daten daher wie folgt:

- für die Dauer des Bewerbungsverfahrens;

- falls Ihre Bewerbung nicht erfolgreich war, nach Mitteilung der Ablehnungsentscheidung so lange, wie wir die Daten zur Klärung von Anfragen oder Streitigkeiten benötigen;
- wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben, dass wir Ihre Bewerbung auch bei zukünftigen Stellenausschreibungen berücksichtigen sollen, können Ihre Daten auch für einen entsprechend längeren Zeitraum gespeichert werden (z.B. Aufnahme Bewerberpool);
- falls eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung zu einer längeren Speicherung besteht, für die Dauer dieser gesetzlichen Frist.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Gemäß § 25a DSGVO hat die betroffene Person das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtlicher Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Wir treffen derzeit keine derartigen Entscheidungen. Sollte dies zukünftig erfolgen, werden Sie gesondert informiert. Innerhalb des Arbeitsverhältnisses finden keine automatisierten Profiling sowie keine automatisierten Entscheidungsfindungen statt.

Ihre Rechte

Auskunft (§ 19)

- Über gespeicherte Daten, automatisierte Entscheidungen, Profiling und Datenübermittlungen.
- Auf Wunsch: Kopie Ihrer Daten und Information zu Drittländer-Übermittlungen.
- Hinweis: Einschränkungen möglich (§ 19 Abs. 2).

Berichtigung (§ 20)

- Sie können unrichtige Daten berichtigen lassen.

Löschung & Einschränkung (§§ 21, 22)

- Bei Vorliegen der Voraussetzungen: Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung.

Datenübertragbarkeit (§ 23)

- Anspruch auf Übermittlung Ihrer Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format – auch direkt an Dritte.

Widerruf der Einwilligung (§ 24)

- Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden – die Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt rechtmäßig.

Widerspruch (§ 25)

- Bei Verarbeitung auf Basis berechtigter Interessen: Recht auf jederzeitigen Widerspruch aus persönlichen Gründen.

Beschwerderecht (§ 46)

- Sie können sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden – ohne Benachteiligung.

Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen eines Bewerbungsprozesses ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich sind. Soweit Sie dem XXX keine personenbezogenen Daten, können Sie nicht am Bewerbungsverfahren teilnehmen.